

Parlamentarischer Vorstoss. Antwort des Regierungsrates

Vorstoss-Nr.: 182-2014
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2014.RRGR.910

Eingereicht am: 04.09.2014

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Machado Rebmann (Bern, GPB-DA) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 6

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt: Nein

RRB-Nr.: 46/2015 vom 16. März 2015
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Wie gestaltet sich das Engagement der Rolex im zukünftigen Campus Biel/Bienne?

Am 2. September 2014 war der gemeinsamen Medienmitteilung des Kantons Bern, der Berner Fachhochschule und der Stadt Biel zu entnehmen, dass sich das Unternehmen Rolex im zukünftigen Campus Biel/Bienne der Berner Fachhochschule engagiere:

«Die weltweit grösste Uhrenmarke wird als Mäzenatin den Neubau des Campus Biel/Bienne der Berner Fachhochschule unterstützen. Die Manufacture de Montres Rolex S.A., welche sämtliche Rolex-Uhrwerke in Biel entwickelt und produziert, hat entschieden, sich in substanziellem Ausmass am Bau des künftigen Campus Biel/Bienne zu beteiligen. Das Unternehmen möchte damit einerseits einen Beitrag leisten, dass der künftige Campus für die Studierenden und Dozierenden sämtlicher technischer Disziplinen der Berner Fachhochschule optimale räumliche Voraussetzungen aufweist. Andererseits sollen dank des Engagements Voraussetzungen geschaffen werden, die es ermöglichen, den Campus Biel/Bienne auch ausserhalb des Lehr- und Forschungsbetriebs zu einem gesellschaftlichen und kulturellen Begegnungsort inmitten des städtischen Umfeldes von Biel zu machen.

Der genaue Gegenstand und das Ausmass der Förderung durch Rolex werden sich im Laufe der Projektierungsphase klären.»

Universitäten und Hochschulen sollen der Bildung, Lehre und Forschung einen geschützten und nicht käuflichen Ort schaffen, dadurch dem Wohl der Gesellschaft dienen, von der sie getragen werden. Sie sind der Wissenschaft verpflichtet und sollen frei gehalten werden von politischen, ideologischen oder ökonomischen Verwertungsinteressen. Die Freiheit von Lehre und Forschung

ist von der Verfassung geschützt (Quelle: www.zürcher-appell.ch). Finanzielle Engagements von privaten Investoren können heikle Verflechtungen und Abhängigkeiten schaffen.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Welches sind die konkreten Leistungen der Rolex an den Campus Biel/Bienne?
2. Welche Gegenleistung hat der Kanton Bern bzw. die Fachhochschule dem zukünftigen Campus zugesichert?
3. Beteiligt sich die Rolex ausschliesslich am Bau und an der Ausstattung des Campus Biel/Bienne oder ist auch die Finanzierung von Lehrstühlen und Forschungseinheiten vorgesehen?
4. Wie wird die Rolex im Campus Biel/Bienne auftreten?
5. Wie wird gewährleistet, dass Forschungsergebnisse, die in den von der Rolex geförderten Bereichen erzielt werden, allen Interessierten gleichermassen zur Verfügung stehen?
6. Wird der volle Wortlaut der Vereinbarung mit der Rolex offengelegt?
7. Wie wird die verfassungsrechtlich garantierte Freiheit von Forschung und Lehre garantiert?
8. Wie rechtfertigt der Regierungsrat bzw. die Fachhochschule die exklusive Vorzugsbehandlung der Rolex AG (Zurverfügungstellung des Campus als Werbeplattform)?

Antwort des Regierungsrates

1. Wie im Vortrag zum Projektierungskredit für den Campus Biel/Bienne unter Ziffer 3.2.2 in Aussicht gestellt, soll im Rahmen des Projekts eine Eventhalle (Campus Hall) erstellt werden, die drittfinanziert wird. Der Regierungsrat ist darüber erfreut, dass sich die Manufacture des montres Rolex SA (Rolex) finanziell am Projekt beteiligen will. Rolex gehört mit über 2'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Standort Biel/Bienne zu den bedeutendsten Unternehmen im Kanton Bern. Darüber hinaus ist dieses Unternehmen mit seiner weltweiten Präsenz ein wichtiger Imageträger. Durch die Beteiligung an der Campus Hall dokumentiert Rolex die Verbundenheit mit dem Standort und setzt ein wichtiges Zeichen für die Bedeutung des Campus Technik für die Wirtschaft. Die Mitfinanzierung durch die Rolex beschränkt sich ausschliesslich auf die Campus Hall. Jede Einwirkung der Mäzenin in die Lehr- und Forschungstätigkeit der Berner Fachhochschule ist strikt ausgeschlossen.
2. Als Gegenleistung erhält die Rolex das Exklusivrecht als einzige Partnerin der Campus Hall aus dem Bereich der Uhrenindustrie. Die Campus Hall soll zudem als eigenständiges Gebäude oder als Gebäudeteil klar erkennbar sein. Die Manufacture des montres Rolex SA wird dafür im Preisgericht des Projektwettbewerbs vertreten sein.
3. Das finanzielle Engagement der Manufacture des montres Rolex SA beschränkt sich auf die Campus Hall. Der gesamte Lehr- und Forschungsbetrieb ist von der Mitfinanzierung durch die Rolex ausgeschlossen.

4. Dazu sind noch keine Entscheidungen gefallen. Fest steht jedoch, dass eine Nennung von Rolex – wenn überhaupt – nur im Zusammenhang mit der Campus Hall in Frage kommen kann.
5. Da die Rolex keine Lehrstühle, Institute oder Forschungseinheiten mitfinanziert, besteht keine Gefahr, dass Forschungsergebnisse betroffen sein könnten.
6. Sobald die abzuschliessende Vereinbarung mit der Mäzenin vorliegt, wird anhand der Informationsgesetzgebung zu prüfen sein, ob und wenn ja in welchem Rahmen eine Offenlegung angezeigt ist.
7. Die Rolex wird keine Lehrstühle, Institute oder Forschungseinheiten mitfinanzieren. Die Freiheit von Forschung und Lehre wird daher in keiner Weise beeinträchtigt.
8. Im Rahmen der regelmässigen Kontakte zwischen der Stadt Biel und der Manufacture des Montres Rolex SA wurde über das Projekt des Campus Biel/Bienne informiert und so entstand das Interesse der Rolex an einem finanziellen Engagement als Mäzenin. Der Campus Biel/Bienne wird nicht zur Werbeplattform für Rolex. Wie erwähnt kann höchstens eine Nennung der Mäzenin im Zusammenhang mit der Campus Hall in Frage kommen. Was die Unabhängigkeit des Mäzenatentums von Lehre und Forschung betrifft, stellt das Rolex Learning-Center an der EPFL in Lausanne eine gute Analogie dar.

An den Grossen Rat